

„Erfahrung schafft Zukunft“

Senior Experten Kreis Ahrweiler (SEK AW) unterstützen Existenzgründer

Tino Hackenbruch

Die Senior Experten Kreis Ahrweiler (SEK AW) sind eine Gruppe von ehemaligen Führungskräften, die nach einem erfolgreichen Berufsleben aus der aktiven Tätigkeit ausgeschieden sind und ihr dort erworbenes Fachwis-

sen zur Verfügung stellen. Auf dieses Fachwissen kann im Rahmen einer Existenzgründung zurückgegriffen werden, vor allem in Form von Beratungen.

Bei den SEK AW handelt es sich um eine Initiative, die in der Wirtschaftsförderung der Kreisverwaltung Ahrweiler geboren wurde. Offizielles Gründungstreffen war am 07.12.2009. Hier konnten bereits 9 Mitglieder für die Gruppe der Senior Experten gewonnen werden.

Existenzgründer wenden sich mit ihren Fragen und Anliegen an die Kreiswirtschaftsförderung, die den Kontakt zu den Senior Experten herstellt. Die SEK AW verfügen mittlerweile bereits über einen Fundus von 22 ehemaligen Unternehmern, Direktoren, Führungskräften oder leitenden Angestellten. Die Bandbreite der Experten reicht vom ehemaligen Bankdirektor bis hin



*Treffen der
Senior Experten
im Kreishaus 2011
anlässlich der
Verleihung der
„Zukunftspreis
Heimat“*



zum Experten im Gesundheitswesen, sozusagen 22 erfahrene Kompetenzzenter.

Damit Gründungen künftig verstärkt ihre Funktion als Motor des strukturellen Wandels, Treiber von Innovationen und Wettbewerb und Grundlage für neue zukunftsfähige Arbeitsplätze wahrnehmen können, bedarf es wirtschaftspolitischer Anstrengungen. Hierzu wollen die SEK AW ihren Beitrag leisten. Ziel soll die qualitativ erfolgreiche Existenzgründung sein: Zur Verfügung steht ein starkes „Sondereinsatzkommando“ von ehemaligen Führungskräften, das unter anderem Jungunternehmern in der Startphase mit Rat und Tat, langjähriger Erfahrung und großem Wissen erfolgreich zur Seite steht. Der Leitgedanke: „Erfahrung schafft Zukunft“.

Die SEK AW werden nicht aktiv im Unternehmen tätig. Ihr Service beschränkt sich auf Beratung und Unterstützung. Sie leisten Hilfe zur Selbsthilfe und bewahren damit den einen oder anderen Existenzgründer vor einem möglichen „Fallstrick“ beim Weg in die Selbstständigkeit. Die Bandbreite der Einsätze ist vielfältig. Sie reicht von Firmengründern, die Elektro-Roller verkaufen, bis hin zu Jungunternehmern aus der Online-Branche, der Etablierung einer Internet-Plattform und Handwerksbetrieben. Das Spektrum der Beratungen fängt bei Finanzierungsfragen an, erstreckt sich über den Businessplan sowie erfolgreiches Marketing bis hin zur Betriebsorganisation und vieles weitere mehr.

Aktuell werden 11 Gründungsvorhaben beraten. Viele konnten bereits erfolgreich abgeschlossen werden. Schließlich dient die Unterstützung hauptsächlich der Planungs- und Gründungsphase des Unternehmens.

Auch in anderen Bereichen sind die Senior Experten mit ihrem Erfahrungsschatz behilflich: So wird der Aufbau einer Schülerfirma zum Betrieb des Schülerkiosk bei der Realschule plus in Remagen gefördert. Neben der pädagogischen Leitidee einer Schülerfirma sollen auch fachliche und soziale Schlüsselqualifikationen wie die Fähigkeit zur Selbstverantwortung vermittelt werden. Ebenso findet ein enger Austausch mit der Fachhochschule, dem RheinAhrCampus in Remagen, statt.

Der Kreis Ahrweiler liegt nach Angaben des statistischen Landesamtes regelmäßig bei den Top-Werten der Betriebsgründungen in Rheinland-Pfalz. Diese Spitzenposition soll unter anderem mit der Initiative der SEK AW gefestigt werden.

Die Initiative startete derart erfolgreich, dass die Volksbank RheinAhrEifel den Sonderpreis ihres „Zukunftspreises Heimat 2010“ an die SEK-Initiative verlieh. Hier konnte sich die Initiative mit anderen Preisträgern aus insgesamt 174 eingereichten Bewerbungen durchsetzen.

Ansprechpartner bei der Wirtschaftsförderung des Kreises Ahrweiler ist Herr Tino Hackenbruch, Email: tino.hackenbruch@aw-online.de